

Viktualienschießen 2017

- oder die Adventszeit wird eingeläutet –

Das Viktualienschießen am Anfang der Adventszeit ist zu einem festen Bestandteil im Jahresplan unserer Schützengesellschaft geworden und erfreut sich gleichmäßig starker Teilnehmerzahlen.

Erich Müller und die Sportleitung, sprich Ingo Holzapfel und Stefan Müller haben wieder alles bestens vorbereitet. Geschossen wurde mit Kipplauf Luftgewehren auf eine Fantasiescheibe, deren Teilbereiche mit Zahlen versehen waren, die dann zum endgültigen Schießergebnis führten. Es waren insgesamt 10 Schuss abzugeben, deren Summe durch Addition ermittelt wurde. Nachdem aber die Scheibe auf 10 Meter Entfernung beschossen werden musste, und keinerlei Konturen zu erkennen waren – geschweige denn irgendwelche Zahlen – erwies sich der Wettbewerb als äußerst schwierig. Es galt entweder aufs Geratewohl zu zielen, gar nicht zu zielen und zu warten was herauskommt, oder nach gutem Schätzen zu zielen und einen Schuss abzugeben, oder...



Sportleiter Ingo saß im Warmen, er war für die Anmeldung zuständig und hatte gut lachen...

Weniger warm hatte es Stefan Müller, der über mehrere Stunden im KK Kanal ausharrte, bis auch der letzte seinen mehrfachen Nachkauf abgearbeitet hatte. Und dann packte ihn schlussendlich noch selbst der Ehrgeiz...



Seitdem das Ehepaar Brandl Mitglied bei uns ist, kann man auf sie zählen...gutgelaunt und tatkräftig.



Selbstverständlich war auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt, viele hatten wieder fleißig gebacken, damit wir bei Kaffee und Kuchen beginnen konnten.



Mit Spannung betrachten die Einen das Schießen der Anderen ...

während der Schütze am Stand Manfred Staudes das Kippauf-Luftgewehr lädt.



Im Vergleich zu heute waren die Gewehre richtig schwer und auch schwer zu schließen. Aber für einen Mann ist das kein Problem. Nur für mich als Frau.

Hier Stefan Müller beim Auswerten der beschossenen Scheiben.





Aber nun zu den Gewinnen. Hier müssen wir **Erich Müller** großes Lob aussprechen, er hat sich wieder so viel Mühe gegeben, und sogar selbst Karpfen und Forellen geräuchert, die reißenden Absatz fanden. Bedenken hätte er allerdings müssen, dass auf ihn eine wahre Bestellflut hereinbrechen würde, mit der er nicht gerechnet hatte. So konnten wir schon mal vortesten und zum Fest erneut bestellen. Bei uns waren es wieder die geräucherten Karpfen, vorzüglich waren die, also wirklich großes, dickes Lob an unseren Fischexperten.

Komplettiert wurden die Fische von Gänse-, Enten-, Hühnerteilen, Schinken, Sekt und Honig von Georg Todt – auch ein Insider Tipp für die, die es noch nicht wissen – es handelt sich hier um einen eigens von Georg handwerklich hergestellten Honig – super lecker, und Käse...

Für jeden Geschmack war etwas dabei, und es kam auch gar nicht so sehr auf die Platzierung an, denn jeder konnte auswählen, was ihm entsprach.



Hier ein Blick ins gut gefüllte Schützenzimmer vor der Preisverteilung...

derweil arbeitete der Chef vom Grill über offener Flamme stapelweise Bratwürste und Steaks ab, bis er und seine Mannschaft selbst gut durch waren. Assistent von Patric Kraus gab es hervorragendes Grillgut zu verspeisen, die Salate hatten zum Teil Sokratis zum Teil unsere Schützen vorbereitet.



Nachdem alle gut gespeist hatten, ging es dann zur Preisverteilung.



Allerdings war so reichlich eingekauft worden, dass noch allerhand zum Versteigern übrig war, um die Schießkasse aufzubessern.

Bis knapp vor Schluss führte Eva Rottmann die Siegerliste an, aber Stefan, vom wilden Ehrgeiz gepackt, schoss sie dann doch noch herunter. Macht aber nichts, Dabeisein ist alles und dabei war auch alles – für jeden Geschmack.

Die Sportleitung ehrte dann noch offiziell die **Träger der diesjährigen Meisterschützenabzeichen**, was aber in dem ganzen Trubel schon fast ein wenig unterging. Wir freuten uns aber nicht minder.



Das Meisterschützenabzeichen erhält, wer mindestens zweimal bei höherwertigen Meisterschaften in einer oder mehreren Disziplinen das Limit zur Bayerischen Meisterschaft schießt.

In diesem Jahr waren das

hintere Reihe von links nach rechts: Willi Rottmann, Max Brandl, Ingo Holzapfel,
Erich Müller, Konrad Meyer,
vorne von links nach rechts: Sabine Rottmann und Claudia Egerer-Sieber.

Herzlichen Glückwunsch uns allen!!!

Herzlichst Eure
Sabine Rottmann